

**Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.
Wernau - Kirchheim**

Veröffentlichung im Wernauer Anzeiger vom 6.11.2009 :

Hurra, die S-Bahn kommt!

In einem Monat, am So 13.12.2009, wird der neue Bahnfahrplan 2010 in Kraft treten. Zum ersten Mal wird dann die S-Bahn den Wernauer Bahnhof bedienen. Zukünftig wird es einen durchgehenden halbstündlichen Takt geben - zwischen 5 und 24 (0.30) Uhr in Richtung Stuttgart, sowie zwischen 5.30 (6.30) Uhr bis 0.57 (1.57) Uhr in der Gegenrichtung. (Klammerwerte: Wochenende)

Endlich wird es dann eine durchgehende Taktverbindung nach Kirchheim geben. Die Fahrzeit von elf Minuten ist recht attraktiv, trotz dem Umweg über Wendlingen. Besonders am Wochenende ist der zukünftige Takt eine spürbare Verbesserung, weil seit den Kürzungen der Regionalisierungsmittel vom Juni 2007 nur noch alle zwei Stunden Züge in Wernau hielten.

Trotzdem gibt es noch einige Dinge, über die man sich Gedanken machen kann:

- Der S-Bahn-Anschluß bringt nicht automatisch auch eine Verkehrsentlastung für Wernau. Erst wenn ein attraktiver Zubringer vorhanden ist, wird das Auto zuhause stehen bleiben und die Ortsdurchfahrt entlastet. Für Wernau kann diese Aufgabe der Stadtbus übernehmen, wenn Service und Anschlüsse funktionieren, und tatsächlich eine Haltestelle in der Nähe der Wohnung zu Fuß erreichbar ist. Leider war die Siedlungsentwick-

lung in der vergangenen Aera nicht auf den ÖPNV abgestimmt, hier kann der Stadtbus sein Potential bisher noch nicht entfalten!

- Wernau befindet sich auf einer Tarifgrenze des VVS. Für das Umland ist hier die Fahrt Richtung Stuttgart zwei Zonen günstiger als vom Bahnhof Kirchheim aus. Besonders für Bewohner von Notzingen und dem Hinterland, sowie für Teile der Ötlinger Bevölkerung, besteht hier zukünftig eine Alternative.

- Mit Einführung der S-Bahn entfallen in Wernau fast sämtliche Halte des DB-Zugverkehrs. Täglich werden noch drei "Eilzüge" in Wernau halten, der schnellen Zuggattung zwischen Tübingen und Stuttgart. Leider sind die Nebenbahnen mit dem Regionalexpress vertaktet.

- Die Regionalbahnen Richtung Nürtingen / Tübingen werden zukünftig in Wendlingen mit der S-Bahn vertaktet sein. Alle zwei Stunden fahren die Züge wie bisher weiter bis Plochingen, wenn dort ein Anschluß besteht zum Fernverkehr Richtung Göppingen und Ulm. Allerdings ist ein Halt in Wernau nicht mehr vorgesehen, die Regionalbahnen fahren zukünftig an Wernau vorbei! Außerdem ist die Anschlußzeit in Wendlingen zu kurz für Personen, die keine Treppen steigen können, da sie im neuen "behindertengerechten" Bahnhof weite Umwege zurücklegen müssen.